

FC Wallbach bezwingt Leader AC Rossoneri

Am Samstag stand das lang erwartete Auswärtsspiel gegen den bis dato, ungeschlagenen Leader, AC Rossoneri an. Dank einer spielerisch und kämpferisch hervorragenden Leistung der Wallbacher konnte die Heimmannschaft aus Lausen zum ersten Mal in dieser Saison geschlagen werden. Schlussverdickt: 4:3.

Beide Mannschaften kamen gut ins Spiel. Der FC Wallbach war vermehrt im Ballbesitz war zu Beginn der Partie jedoch noch vorsichtig am Werk. Aus dem Nichts gelang dem Heimteam, welches 15 Spiele ungeschlagen war, nach zehn Minuten den Führungstreffer zu erzielen. Ungeklärt bleibt die Frage über Offside oder nicht. Doch das Fanionteam aus Wallbach liess sich nicht abschrecken, man spielte munter weiter, erkämpfte sich gute Torchancen und gab dem Gegner praktisch keinen Platz um dessen Spiel aufzuziehen. So war es dann auch mehr als verdient als Philippe Bitter noch kurz vor der Halbzeit den Ausgleichstreffer zum 1:1 erzielte. Ein weiteres Mal aus dem Nichts gelang dem AC Rossoneri nur eine Minute nach dem Ausgleich die Führung wieder herzustellen. So lag der Gastgeber aus Lausen zur Pause mit 2:1 vorne.

Der FC Wallbach kam stark aus der Kabine. Man erspielte erneut tolle Kombinationen und liess dem Gegner praktisch keine Chance zu. In der 53. Spielminute gelang es Fabian Böni den 2:2 Ausgleich zu erzielen. Doch es kam noch besser für die Wallbacher: In der 67. Minute geht der FC Wallbach zum ersten Mal in diesem Spiel wieder durch Fabian Böni mit 3:2 in Führung. Der Treffer in der 81. Minute durch Manuel Guarda, welcher zum Zwischenstand von 4:2 aus Wallbacher Sicht führte, war sinnbildlich für die enorme Laufbereitschaft und den Kampfwille der Wallbacher. Der Jubel danach, sinnbildlich für die riesige Freude und Erlösung. In den Schlussminuten wurde es jedoch nochmals spannend. Dem AC Rossoneri gelang kurz vor Schluss der Anschlusstreffer zum 3:4 und in der letzten Spielminute konnte sich Enrico Kaufmann, im Tor des Wallbacher Fanionteams, dank etlichen Paraden auszeichnen.

Die Erleichterung nach dem 4:3 Sieg über den vermeintlich unbesiegbaren Gegner war gross. Dem FC Wallbach gelang es, alles umzusetzen was man sich vornahm und spielte sich vereinzelt sehr gekonnt durch die erfahrenen Reihen des Gegners. Vorallem aber gilt es die enorme Laufbereitschaft und den Siegeswillen hervorzuheben. Trotz zweimaligem Rückstand zweifelte keiner zu keiner Zeit an einer möglichen Wende. Wichtigstes Element im Team der Wallbacher war auch heute wieder spürbar, ist der enorme Teamgeist.

Am Mittwochabend vor dem Auffahrtswochenende, empfängt der FC Wallbach den Rivalen Fc Möhlin Ryburg auf dem Buhnacker in Wallbach zum Derby. Anpfiff zum Fricktaler Derby ist um 20:15 Uhr. Wir freuen uns auf eure lautstarke Unterstützung.